

Wien, 13. September 2018

Burgenländische Schüler besuchen FLiP in Wien

Die siebte Klasse des Gymnasiums Diözese Eisenstadt knackte die Marke von 10.000 Besucherinnen und Besuchern im Erste Financial Life Park (FLiP)

Am 10. September 2018 besuchte die siebte Klasse des Gymnasiums Diözese Eisenstadt den Erste Financial Life Park (FLiP) in Wien. Mit den 21 Schülerinnen und Schülern aus dem Burgenland überschritt das FLiP die Anzahl von 10.000 Besucherinnen und Besuchern in diesem Jahr. *„Die jährlich steigenden Besucherzahlen im FLiP sind ein Beweis dafür, wie dringend Angebote zur Finanzbildung für junge Menschen benötigt werden“*, erklärt Philip List, Leiter des FLiP. Ziel dieser weltweit einzigartigen Bildungseinrichtung ist es, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Finanzwissen wird dabei im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und globalen Kontext dargestellt und spielerisch vermittelt.

Interaktives Lernen im Mittelpunkt

Die Art der Vermittlung punktet durch die Kombination multimedialer, digitaler und persönlicher Unterrichtung. Zu Beginn einer FLiP-Tour erhalten die Jugendlichen ein Tablet und werden in die Welt des FLiPs eingeführt. Mit dem Tablet durchlaufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann fünf Wissensstationen, wo sie Haushaltsbudgets planen, Wissensfragen beantworten, Wirtschaftsthemen diskutieren und den Einfluss ihrer Entscheidungen auf globale Zusammenhänge erkennen.

„Besonders hat mir im FLiP gefallen, dass hier interaktiv und spielerisch mit uns gearbeitet wurde und ich dadurch viel besser Finanzen verstehen konnte“, meinte der 17-jährige Alexander Tiefbrunner zur interaktiven Lehrweise im FLiP. Auch die begleitende Geografielehrerin Maria Schmidt-Höller zeigte sich angetan von der abwechslungsreichen Herangehensweise: *„Ich bin begeistert von dieser Idee und davon, wie der Unterricht aufgearbeitet wird. Die Faszination der Kinder für die Materie durch die Lernmethode motiviert mich, weiterhin jedes Jahr gemeinsam mit einer Klasse das FLiP zu besuchen.“*

Freie Termine für FLiP-Touren sind auf www.financiallifepark.at/de/jetzt-buchen buchbar. Familien und Kleingruppen können sich dort für Termine am Freitagnachmittag anmelden.

Die Aussendung steht zum Download bereit unter <http://www.financiallifepark.at/de/presse>

Rückfragen an:
Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Klaus Lackner, 050100 – 17637, E-Mail: Klaus.Lackner@erstegroup.com
Katrin Emig, 050100 – 13705, E-Mail: katrin.emig@erstegroup.com

Der **Erste Financial Life Park, kurz das „FLiP“**, ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert.
